

Doping (II): Bis der Arzt geht

Duisburg. Der Deutsche Behinderten-Sportverband (DBS) hat die Zusammenarbeit mit der Freiburger Uniklinik beendet, nachdem sich die Dopingvorwürfe gegen Ärzte der Klinik erhärtet haben. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung um das Telekom-Team habe der DBS seine Zusammenarbeit mit dem für die medizinische Betreuung der Nationalmannschaft Ski Nordisch zuständigen Arzt, Prof. Andreas Schmid, ausgesetzt, teilte das Präsidium mit. Schmid hatte neben seiner Radsport-Tätigkeit auch das DBS-Aufgebot bei Großveranstaltungen wie den Paralympics 2006 in Turin betreut.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86747.doping-ii-bis-der-arzt-geht.html>